

## **Bewegender Abschied von Rudolf Allgaier und Manuela Kneer**

Am Freitag, den 30.09.2022, fand vor dem Freizeitgebäude am DORNAHOF Altshausen die sehr bewegende Abschiedsfeier zweier Führungskräfte statt: Rudolf Allgaier, Leiter der Stationären Angebote, hat im Oktober 2022 seinen Ruhestand angetreten. Manuela Kneer, Leiterin des Seniorenbereichs, startete im September 2022 in die passive Phase der Altersteilzeit. Da die Corona-Zahlen seit dem Kälteeinbruch wieder steigen, wurde die Veranstaltung nach draußen verlegt. Dem Rahmen tat das keinen Abbruch. Vorstand Volker Braun war sichtlich berührt, als er rückblickend den Werdegang von Rudolf Allgaier sowie Manuela Kneer skizzierte und beiden anschließend ein Abschiedsgeschenk überreichte.

Rudolf Allgaier hatte schon während seines Studiums bei einem Praktikum am DORNAHOF Ravensburg - Württemberger Hof den ersten Berührungspunkt zum Einrichtungsverbund. Nach dem Studium kam er 1990 endgültig zum DORNAHOF als Sozialarbeiter mit dem Schwerpunkt Betreuung und Bedarfsklärung hinsichtlich notwendiger Hilfe. Von 1999 bis 2002 machte er eine berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialtherapeuten mit dem Schwerpunkt Sucht. Danach erhielt er immer mehr Verantwortung und übernahm nach und nach weitere spannende Aufgaben. Im Jahr 2013 wurde er Leiter der Stationären Hilfen und leitete bis 2022 diesen Geschäftsbereich im Einrichtungsverbund DORNAHOF. Nach dem Rückblick dankte Rudolf Allgaier für die gute Kooperation im Einrichtungsverbund DORNAHOF und verband seine Abschiedsworte mit einem Wunsch für die Zukunft der DORNAHOF-Gemeinschaft: „Bleibt weiter am Ball mit der besonderen Ausrichtung nahe am Menschen.“





Manuela Kneer war im Jahr 2002 an den DORNAHOF gekommen. Sie hatte sich als Altenpflegerin beworben und startete als stellvertretende Pflegedienstleitung. Von 2014 ab entwickelte sie den Seniorenbereich weiter. 2020-2022 war sie zusätzlich auch Corona-Beauftragte im Einrichtungsverbund DORNAHOF. Sie selbst erinnerte sich zurück

an ihren Einstieg: „Ich kam aus ganz klaren Krankenhausstrukturen und tat mich am Anfang schwer damit, selbst Entscheidungen treffen zu müssen. Das hat sich schnell geändert. Bald ließ ich mich vom damaligen Vorstand Albrecht Weil davon überzeugen, die Ausbildung zur Pflegedienstleitung zu absolvieren. Hier geht auch ein Dank an Rudolf Allgaier, der es mir immer ermöglichte, neue Ideen umzusetzen und Strukturen im Bereich Seniorenberiech zu schaffen, die zu unserer Einrichtung passen.“ Manuela Kneer verabschiedete sich mit einem Lob: „Unser Team ist hochengagiert im Vergleich zu anderen Einrichtungen.“ Mark Eisele und Rosie Schorr, beides Mitarbeitende an der Pforte, trugen je ein Gedicht zum Thema Ruhestand vor und brachten damit die Runde kräftig zum Schmunzeln. Bevor es dann bei Häppchen von Frank Litschgi aus der Speisenversorgung Altshausen weiterging, trommelte Manuela Kneer noch spontan die „Dornalerchen“ zusammen und trug vor einer den Rhythmus klatschenden Fangemeinde ein selbst kreiertes Lied über den DORNAHOF vor.

